

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 6 (1930)  
**Heft:** 23  
  
**Rubrik:** Rätsel und Spiele

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

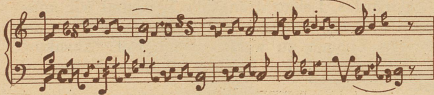
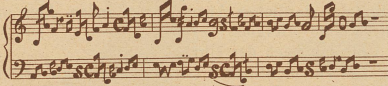
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rätsel und Spiele

## RÄTSEL

### Rätselhafte Noten

Worte ohne Lieder. Jeder kann sie lesen. Keiner kann sie spielen



### Anagramm

1 und 2 ist dir als Sonnengott bekannt,  
Mit 1, 2, 3 ein Teil des Wagens wird benannt,  
2, 3, 4, 5 ein italien'scher Abschiedsgruß,  
Von 1 bis 5 ein Hochgenuß.

### Mühlenbretträtsel

Die Ziffern 1-24 sind durch folgende Buchstaben zu ersetzen:  
6a-2e-3i-4l-2m-1n-1o-2r-1s-1t-1u.  
Dann müssen ergeben:

1	2	3			
4	5	6			
7	8	9			
10	11	12	13	14	15
16	17	18			
19	20	21			
22	23	24			

- Fisch
- Vogel
- Weideplatz
- Mefinstrument
- Engl. Getränk
- Türk. Name
- Gefrierprodukt
- Vogel
- Glarner Ort
- Kanton
- Werbbezeichnung
- Fremdl. Flußbezeichnung
- Liebeszeit
- Münze
- Ort im Kant. Bern
- Vorschlag

Lösung zum Silbenkreuz in Nr. 22

va	se
ra	be
bu	sen
tas	te

Auflösung zum Spitzenrätsel in Nr. 22  
Biene, Unter, Charon, Habe, Dolde, Reise, Ulster, Cäsar, Kleie, Emma, Riemen, Ernste, Illis = Buchdruckeri - Etablissement

Auflösung zum Buchstabensuchrätsel in Nr. 22  
Angabe, Lunte, Laube, Ernst, Seife, Biene, Emma, Rarität, Urenkel, Hader, Tuff, Akut = Alles beruht auf der Meinung.

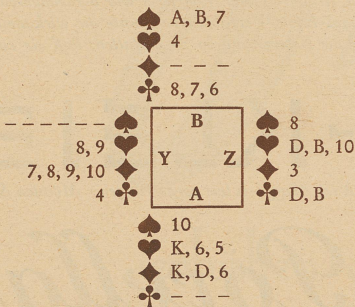
Auflösung zum Ergänzungsrätsel in Nr. 42  
Tierkreis, Angelrute, Geheimnis, Eigennutz, Spiritist, Zeitalter, Ernennung, Inbegriff, Trompeter = Tageszeit.

### Auflösung zum Diamanträtsel in Nr. 22

- B, 2. Ort, 3. Drama, 4. Drossel, 5. Brasilien, 6. Anklage, 7. Blitz, 8. Reh, 9. N.

## BRIDGE

### Bridge-Aufgabe Nr. 24



Pik ist Atout. A ist am Spiel. A B machen alle sieben Stiche gegen jede mögliche Verteidigung.

### Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 23

Es muß folgendermaßen gespielt werden:  
Erster Stich: A nimmt den Stich mit dem Karo As und B discardiert Treff 2.  
Zweiter Stich: A spielt klein Atout, B nimmt den Stich.  
Dritter Stich: B spielt Coeur, das Astich.  
Viener Stich: A spielt klein Atout, B nimmt den Stich.  
Fünfter Stich: B spielt wieder Coeur, das Astich.  
Sechster Stich: A spielt wieder Atout und B nimmt den Stich.  
Siebenter Stich: B spielt Atout-As und A discardiert Treff König.  
Achter Stich: B spielt Coeur-As und A discardiert Treff As.  
Wenn so gespielt wird, müssen A B ihren Kontrakt erfüllen, selbst wenn alle un-gesehenen Trümpfe und alle Treffs in einer Hand sind.

## SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern zu richten.

### Junge Talente II.

Wir setzen unsere Reihe mit einem erst 17jährigen Basler Spieler fort, der zwar noch keine internationalen Lorbeeren geerntet hat, aber in Städterwettkämpfen und zuletzt am Schweizerischen Schachturnier in Lausanne, wo er in Gruppe B über turnierprobte Kämpfer triumphierte und um mit 5½ Punkten aus 7 Partien den ersten Preis eroberte, sehr schöne Anlagen zeigte.

### Partie Nr. 29

#### Damengambit.

(Slavische Verteidigung.)  
Lausanne, Gruppe B, 6. Runde.

- Weiß: Hans Müller, Basel. Schwarz: de Olabarria, Bern.
- |            |        |                     |        |
|------------|--------|---------------------|--------|
| 1. d2-d4   | d7-d5  | 22. Dd2-c3          | Lc8-b7 |
| 2. c2-c4   | c7-c6  | 23. Ké1-e2          | h7-h6  |
| 3. Sg1-f3  | Sb8-d7 | 24. g5×h6           | Lg7×h6 |
| 4. c4×d5   | c6×d5  | 25. Sd3-c5!         | Dd6-c6 |
| 5. Sbl-c3  | e7-e6  | 26. Sc5×d7+         | Dc6×d7 |
| 6. Lc1-f4  | Lf8-b4 | 27. Sf3-e5!         | Dd7-e8 |
| 7. Ta1-c1  | Sg8-f6 | 28. Dc3-e7          | Lb7-c8 |
| 8. Sf3-d2! | Sf6-h5 | 29. Sd5×f7          | Dd8×f7 |
| 9. Lf4-g3  | a7-a6  | 30. Dc7×c8+         | Kf8-g7 |
| 10. e2-e3  | Sh5×g3 | 31. Dc8-c1!         | Df7-d7 |
| 11. h2×g3  | Lb4-e7 | 32. Dc1-e2          | Dd7-e8 |
| 12. Lf1-d3 | g7-g6  | 33. Th1-c1          | Th8-f8 |
| 13. Sd2-f3 | Lé7-f6 | 34. Dc2-c7+         | Tf8-f7 |
| 14. g3-g4  | b7-b5  | 35. Dc7-g3          | Tf7-b7 |
| 15. Ld3-b1 | Lc8-b7 | 36. Tc1-h1          | b5-b4  |
| 16. Sc3-e2 | Ta8-c8 | 37. Dg3-h3          | Dd8-h8 |
| 17. Tc1×c8 | Lb7×c8 | 38. Dh3×c6          | b4-b3  |
| 18. Sd2-f4 | Dd8-e7 | 39. Dd6×g6+         | Kg7-f8 |
| 19. Dd1-d2 | Ké8-f8 | 40. Th1×h6          | Dh8-g8 |
| 20. Sf4-d3 | Dé7-d6 | 41. Dg6-d6+         | Tb7-e7 |
| 21. g4-g5  | Lf6-g7 | 42. Th6-f6+ Aufgeb. |        |

\* Kaum zu empfehlen.  
Damit begegnet Schwarz der Drohung 8. Sd5; nach 8. Sd5? L×f4 9. Sc7+ Ké7 10. S×a8 Ld6 müßte Weiß für den Turm zwei Figuren (L und S) geben. Dennoch ist der Aufbau des Weißen nicht erfolglos: der wichtige Punkt e4 bleibt in seiner Hand.

Nach diesem Austausch besitzt Schwarz das Läuferpaar. Allein der schwarze Damenläufer ist noch nicht entwicklungsfähig, und die offene h-Linie verschafft dem Weißen einen Druck auf dem Königsflügel. Alles in allem ist daher Weiß im Vorteil.

Dies soll nach dem Wegziehen des Sc3 den Bz2 schützen (gegen Da5+); der Läufer steht aber dort nicht besser; der Zug ist ein Tempoverlust. Es ist offenbar in dieser Stellung für beide Parteien schwierig, einen bestimmten Plan zu fassen.

Der Turmtausch ist weit besser, als er aussieht. Schwarz krankt an dem bekannten «Problem des Damenläufers»: trotzdem diese Figur gezogen und den Turm befreit hat, ist sie ganz ohne Wirkung. Das hängt damit zusammen, daß alle schwarzen Bauern auf hellen Feldern stehen. Sobald Weiß alle Figuren in den Kampf gebracht hat, wird er mit einer Figur mehr spielen als sein Gegner. Der Turmtausch ist ein Glied in dieser Kette.

Die Rochade dürfte etwas besser sein.  
Vom Nachteil des Doppelbauern merkt man nichts: der Bg5 bildet einen für Schwarz unangenehmen Vorposten; der schwarze Läufer muß auf eine seiner beiden Diagonalen verzichten.

Taktisch genommen, war es hier ratsam, mit dem Turm zu schlagen und so womöglich auch den zweiten Turm abzutauschen, da der weiße Turm das schwarze Lager beständig bedroht. Aber im Sinne der obigen Anmerkung (5) fürchtet Schwarz nicht mit Unrecht, durch weiteren Austausch die Untätigkeit des Damenläufers noch spürbarer zu machen.

Bis dahin zeigt die Spielführung des jungen Baslers noch nichts Auffallendes, wenn man nicht ein gesundes Merkmal darin erblicken will, daß ganz gut ein doppelt so alter Spieler die weißen Steine geführt haben könnte. Hier aber zeigt sich nach meinem Gefühl etwas mehr. Mit dem Positionsverständnis eines alten Turnierkämpfers bemächtigt sich der Weiße rasch der schwachen dunklen Felder, bevor Schwarz mit Lg5 das eine davon, e5, wieder kräftigt. Das unscheinbare Manöver zeigt einen gesunden Angriff.

Natürlich nicht Sd7×c5 wegen 26. d4×c5 mit Angriff auf Dame und Turm.

Weiß droht nämlich die Kombination 28. L×g6, f7×g6, 29. S×g6+ Kg7 30. S×h8 K×h8 31. T×h6+. Der Damenzug ist deshalb erzwungen, denn 27... Dc8 samt Damentausch würde die genannte Abwicklung nicht verhindern.

Der Rückzug in die Ecke hätte den Angriff etwas verlangsamt (29. Da7, worauf Tb7 ein entscheidender Fehler wäre wegen 30. L×g6!).

Die erste Beute. Die nächste Folge ist zwar, daß Weiß für den schlechten Läufer einen guten Springer gebend, die Initiative vorübergehend einbüßt; später aber wird das Verschwinden des Bf7 auch den Fall der Schützlinge e6 und g6 nach sich ziehen.

Dies droht auf einmal etwas, nämlich Lh6×é3! Aber Weiß ist auf seiner Hut und schützt den Turm.

Damit kommt Weiß schon wieder ans Ruder.  
Zeitnot. Aber Schwarz kann bei seiner schlechteren Stellung und mit einem Bauern weniger die Partie ohnehin nicht halten. Weiß hat übrigens noch einen Pfeil im Köcher: Th1-h4-g4!

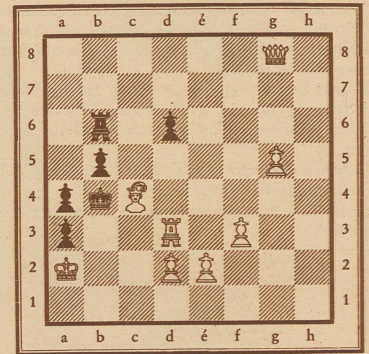
Ebenso aussichtslos ist 38... Dh7 wegen der mächtigen Drohungen nach 39. Te1.

Trotzdem die Partie keinerlei Feuerwerk bietet, zeugt sie für das zwar frühreife, aber gesunde Positionsurteil des jungen Baslers: die Grundlage künftiger Erfolge.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. E. Voellmy, Basel.

### Problem Nr. 56

JOHANN BERGER, GRAZ  
1. Preis Nürnberg 1883

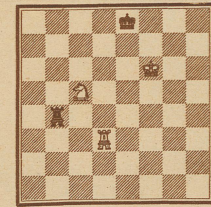


Matt in 4 Zügen

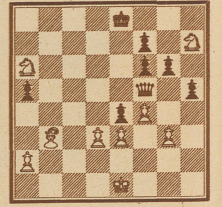
Regierungsrat Joh. Berger, Graz, Ehrenmitglied des Schweizerischen Schachvereins, feierte kürzlich seinen 85. Geburtstag.

### Endspielstudien

Johann Berger, Graz  
T. R. Dawson  
Magyar Sakkvilg 1928



Weiß zieht und gewinnt



Weiß zieht und gewinnt

### Lösungen:

Aufgabe Nr. 53 von C. Gavrilov (Kh2 Db2 Tf5 Ld6 f6 Sb3 Bd2 é2 f4 f6 g5; Ké4 Da4 Tc5 é6 La7 c8 Sd5 Ba2 c7 é7. Matt in 2 Zügen).

- f6-f7! (droht Tf6)
- Sf6 Sf4: Sd3 Sc3 Sb4 Sb6 Té6 be1  
T×T Tc5++ d3 Dc2 Dd4 S×T Dd5

Aufgabe Nr. 54 von J. A. Schiffmann (Kb7 Dh3 S66 Bb2 f2 g2 g5; Ké5 Lb1 Bb5 c4 d5 d6 é4 g6 h4. Matt in 3 Zügen).

- Sd4 droht 2. Dd3 und 3. f4≠ (Bd4 ist gefesselt)
- Kd4; 2. Dc3+ Kc5 3. b4≠ (Bc4 ist gefesselt)
- Kf4 2. g3+ Ké5 3. Sc6≠ oder 2... Kg5; 3. Dh4:≠ oder 2... hg 3. Dg3:≠

In dieser Aufgabe ist das Thema: Verhinderung des Schlagens im Vorübergehen durch Bauernfesselung zum erstenmal in zwei Echovarianten dargestellt.

Aufgabe Nr. 55 von J. A. Schiffmann (Kg2 Df6 Tb8 é1 La4 b4 Sc3 é2; Kb2 Dh7 Td4 f5 Lf4 Sf5 Ba2 c4 c6 é3 g5 h6. Matt in 2 Zügen).

- Tc1 (droht Sd1)

a1D	a1S	Té5	Lé5	Sé5	T×D
Tc2	Tb1	Lc5	Ld6	Lé7	Ld6



ORBA  
KOHLER

ORBA  
KOHLER  
CHOCOLAT  
AMER-BITTER

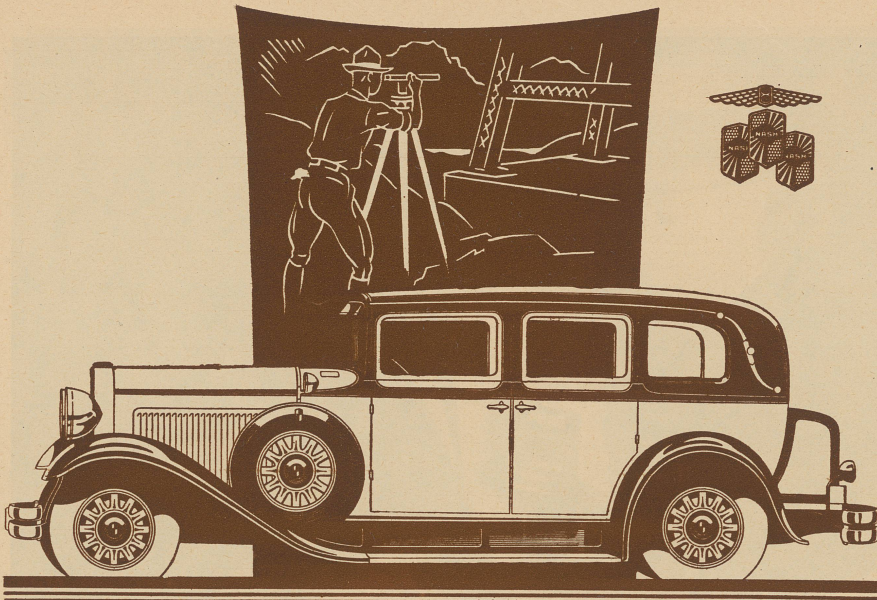
ORBA

KOHLER  
CHOCOLAT  
ORBA  
KOHLER  
CHOCOLAT  
Extrafine  
AMER-BITTER

CHOCOLAT EXTRA FIN  
ORBA  
KOHLER  
AMER-BITTER  
ORBA  
CHOCOLAT  
NAPOLITAINE

Die Chocolate für den Herrn

GLATZ



## Es spricht ein Ingenieur!

„Ich fuhr einen der ersten Wagen, die Nash je baute. Das war vor 13 Jahren. Es war damals ein guter Wagen... In den 13 Jahren habe ich eine Menge über Automobile gelernt, und ich fahre jetzt einen 1930 Nash „400“.

Eine gute Ingenieurkunst ist letzten Endes einfach das Wissen, das einen befähigt, die besten Materialien auszuwählen und sie mit den besten Produktionsprozessen zu kombinieren, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.

Ich habe jede neue Nash-Einzelheit, sobald sie eingeführt wurde, sorgfältig studiert. Ich habe jeden Zoll des neuen Straight-Eight-Chassis unter die Lupe genommen, von dem obengesteuerten Motor mit Doppelzündung bis zu den hydraulischen Stossdämpfern und dem zentralisierten Oelssystem. Besonderen Eindruck haben auf mich der leichte Steuermechanismus gemacht und die kräftige Bremswirkung der Vierradbremmen. Jede Verbesserung scheint ein endgültiger Schritt auf dem Wege technischer Vollkommenheit zu sein.

Ich weiss, dass Nash nie etwas Neues einführt, nur um des „Neuen“ willen. Immer liegt dem ein bewährtes technisches Prinzip zugrunde.

Ich persönlich glaube, dass es keinen besser konstruierten Wagen auf dem heutigen Automobilmarkt gibt.“

Bemerkenswerte Eigenschaften des 8 Zylinders mit Doppelzündung: obengesteuert, neuer Straight-Eight-Motor mit Doppelzündung, 9 mal gelagerte Kurbelwelle, Zentral-Chassisschmierung — Eingebaute automatische Kühlerjalousie — Hydraulische Stossdämpfer — Durchwegs splitterfreies Duplattelenglas usw.

ZÜRICH: Schmohl & Cie.  
 GENÈVE: S. A. Perrot, Duval & Cie.,  
 Grand Garage de l'Athénée, S. A.  
 LAUSANNE: Garage Wirth & Cie.  
 FRIBOURG: Garage de Pérolles  
 LUZERN (Kriens): Walter Lienhard  
 ST. GALLEN: Hans Strasser, Flawil

BERN: Lanz & Huber  
 SOLOTHURN: E. Schnetz & Cie.  
 LOCARNO: J. Rinaldi  
 LUGANO: Garage Central  
 SCHAFFHAUSEN:  
 Hürlimann & Guyan  
 LIESTAL (Baselland):  
 C. Peter & Cie., A.-G.

BIENNE: Conrad Peter & Cie., A.-G.  
 ZUG: Th. Klaus, Baar  
 THUN: Rud. Volz  
 BRUGG: A. Schürch  
 CHUR: Leonhard Dosch, Meier  
 ROHRBACH: Hans Lanz  
 LA CHAUX-DE-FONDS:  
 C. Peter & Cie., S. A.

# 1930 NASH "400"

42—(1632)

**INSEL BRIONI** Angenehmes Frühjahrs- und Sommerklima für Erholungsbedürftige. Alle Sports: Golf 18 holes, Polo, 5 Tennisplätze, Tanz. Großes Seewasserschwimmbad, 24° C., Benutzung frei. — Spezialpreise für längeren Aufenthalt. Adresse: **Hotel Brioni, Brioni** (Istria).

**BELGIEN • KNOCKE AM MEER • RUBENS-HOTEL**  
 Eleganz und vereint mit Komfort. Am Strand in schönster Sonnenlage. Pension Vorsaison ab Fr. B. 100.—, Hauptsaison ab Fr. B. 150.—

**Prof. Buser's Töchter-Institute**  
**TEUFEN** Appenzellerland 900 m ü. M. bieten Ihrer Tochter **CHEXBRES** über Vevey Schönste Lage am Genfersee  
**Ideale Sommerferien** und Gelegenheit zum Besuch spez. Ferienkurse.  
 Gymnastik, Sport, frohgestimtes Ferienleben, gewissenhafte Ueberwachung.  
 Ferienaufnahme: Juli—Sept. Herbstschulbeginn: 15. Sept.

## Sie werden schlank

und bleiben es durch

„Svelte“



Schlankheitsbad mit Lavendel  
 Preis pro Schachtel Franken 2.—  
 Eine Kur 10—12 Bäder

FABRIKANT: DR. H. VOGLER, BASEL, PELIKANWEG



Benützen Sie in Ihrem eigenen Interesse für Ihre Insertionen die **Zürcher Illustrierte**



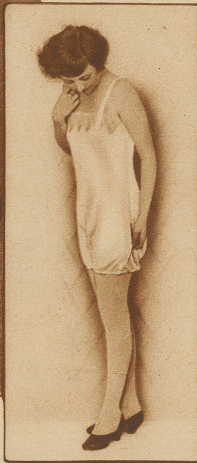
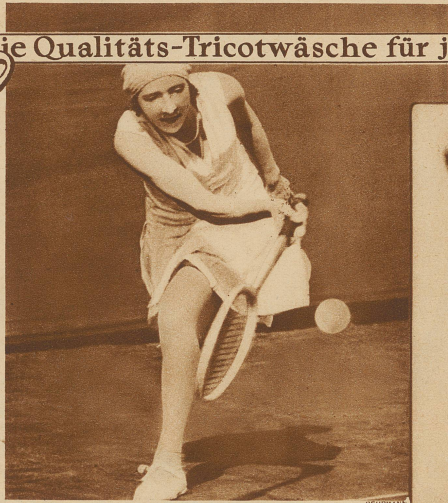
**ROHRMOBEL**  
 zum Raume passend, geräuchert mit wasserfestem Ueberzug, zu Fabrikpreisen  
 Rohr-Industrie Rheinfelden  
 Katalog L 2

### Englisch in 30 Stunden

gelenkig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfälliger Methode durch brieflichen Fernunterricht mit Aufgaben-Korrektur. Erfolg garant. 1000 Referenzen. **Spezialschule für English, Rapid** in Luzern Nr. 810. — Prospekte gegen Rückporto.

**Gütermanns**  
 Nähseiden

# Yala die Qualitäts-Tricotwäsche für jede Frau



Sommer, Hochbetrieb im Sportleben. Die sportgewohnte Dame bedarf einer Wäsche, die ihr größte Bewegungsfreiheit ermöglicht. Ganz ausgezeichnet für jeden Sport bewährt sich die praktische Yala-Hemd hose mit Seitenschluß, das ideale Wäschestück für sportliebende Damen. Lassen Sie sich die neuen Modelle einmal zeigen. Jedes gute Geschäft führt sie. Verlangen Sie aber ausdrücklich Yala-Tricotwäsche u. achten Sie auf die eingegängte Schutzmarke.

Fabrikanten: Jakob Laib & Co., Amriswil (Thurgau)



## Wenn Ihnen auf steiler Strasse

• • ein gleichwertiger Wagen, ein gleichqualifizierter Fahrer vorfährt, dann müssen Sie annehmen: Der Wagen fährt mit Esso.

• Tanken Sie Esso bei den silbernen Pumpen, oder aus der geeichten 10-Literkanne. •

5-30-1001 B

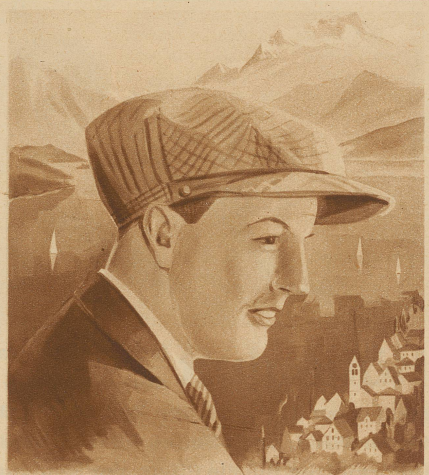
STANDARD MOTOR OIL • Esso • STANDARD BENZIN

Sommerliche Müdigkeit, Erschlaffung und Nervosität verlieren sich rasch durch das Stärkungsmittel

**Elchina**

Es kräftigt, belebt und verjüngt.

Originalpack. 3.75, sehr vorteilhaft Orig.-Doppel pack. 6.25 f. d. Apotheken.



## Büsi-Mütze

FABRIKANTEN FÜRST & CIE WÄDENSWIL

### Sommersprossen

Laubflecken (Märzenflecken) gelbe, braune und rote Flecken, Leberflecken (Jene Flecken, die in unregelmäßiger Form größere Hautflächen des Gesichtes und des Halses bedecken)

**verschwinden**

in 10-14 Tagen vollständig bei Anwendung meines Mittels „Venus“.

Sofort — schon nach dem 1. Tag; — also

**über Nacht**

auffallende Anheftung und Bleichung der Flecken, die in überraschend kurzer Zeit völlig zum Verschwinden gebracht werden. Wenn Sie bisher alles mögliche erfolglos versucht haben, dann wenden Sie mit vollem Vertrauen



mein Mittel „Venus“ an. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. — Preis Fr. 4.75, Porto etc. 80 Cts. Versand diskret gegen Nachnahme oder Marken. Schröder-Schenke, Zürich 14, Bahnhofstr. A. D. 93.



## Der Zähne Wohl verbürgt Trybol

Warum für eine Zahnpasta mehr als Fr. 1.20 bezahlen, wenn Trybol alles bietet, was man wissenschaftlich von einer Zahnpasta überhaupt verlangen kann? Um die Schleimhäute zu beleben und den Atem rein zu halten: Trybol-Mundwasser zu Fr. 2.50



**Höhenluft** trocknet die Haut aus. Deswegen keine Wanderung in die Berge ohne Zephyr-Crème! Massieren Sie damit von Zeit zu Zeit Gesicht, Hals, Hände und Arme. Weder Wind, noch Sonne können alsdann Ihrem Teint schaden. Unterstützen Sie die Pflege der Haut durch regelmäßige und ausgiebige Waschungen mit dem milden Schaum der Zephyr-Seife.

Zephyr-Toiletteseife Fr. 1.—  
Zephyr-Toilettecrème „ 1.50

FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH

**ZEPHYR**

**Letzte Neuheit**

10 Stück Fr. 1.—

LEBEN  
HAYANA-BOUTS  
G.H.  
GAUTSCHI, HAURI & CIE.  
Zénith

Mit Sandblatt  
das Feinste der Tabakpflanze.  
Ein Qualitätsprodukt  
von grosser Feinheit & Milde.

Zénith, rote Packung 80 Stk.  
Havana-Zénith  
blaue Packung Fr. 1.—

GAUTSCHI, HAURI & CIE.,  
REINACH.



**Das Haarwasser**  
Javal ist von außergewöhnlicher Güte. Sein Duft, seine erfrischende Kraft und der wohlthätige Einfluß, den es auf Haare und Kopfnerven ausübt, sind seine großen Vorzüge. Ich benütze es mit Vorliebe. A. O.

Javal, mit od. ohne Fett Fr. 3.75  
Javal, Doppelflasche . Fr. 6.25  
Javal Shampoo . . . Fr. .30

In allen Fachgeschäften.  
Javal-Vertrieb  
Gundeldingerstr. 97, Basel.

**Peng**

**Das OSMOS Schaumbad**

um schlank zu werden und schlank zu bleiben.

Nach jedem Bad Gewichtsabnahme bis zu einem Pfund.  
Bequem zu Hause ohne besondere Einrichtung in jeder Wanne zu bereiten.  
Verkaufspreis: Das Einzelpaket für 1 Bad Fr. 2.50  
1 Carton mit 12 Paketen Fr. 24.—  
Lizenz für die Schweiz: Seifenfabrik Sträuli, Wädenswil.

**ABONNIERT**  
die „Zürcher Illustrierte“  
3 Monate Fr. 3.30, 6 Monate Fr. 6.30,  
12 Monate Fr. 12.—. Postkarte genügt.

**Knaben - Institut Chabloz, BEX** (Waadt)  
vorm. BITERLIN  
S Sprachen: Gründl. u. rasche Erlernung des Französischen.  
A Ausbildung auf Handel, Bank, Hotel (Korrespondenz  
u. Buchführung). Spezial-Unterricht auf Post, Eisen-  
bahn und Zoll. — Maturität. — Zahlreiche Referenzen.



in allen besseren Parfümerie-  
und Colffeurgeschäften  
erhältlich.  
**ASTRO A ZÜRICH**